

Freie Demokraten

Fraktion im Rat der Stadt Bornheim **FDP**

FDP Fraktion Bornheim Servatiusweg 19-23 53332 Bornheim

Herrn
Wolfgang Schwarz
Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Sehr geehrter Herr Schwarz,

Bornheim, 16. Oktober 2017

hiermit stellen wir gemäß § 3 (1) GeschO den folgenden Antrag für die kommende Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung:

Alexander Schüller
Fraktionsgeschäftsführer

FDP Fraktion Bornheim
Servatiusweg 19-23
Haus B 3. OG
53332 Bornheim

faktion@fdp-bornheim.de
www.fdp-bornheim.de

T: 0 22 22 99 56 355
F: 0 22 22 99 56 400

Bushaltestellen in Waldorf

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt den Bürgermeister mit einer Prüfung des Bushaltestellennetzes im Stadtteil Waldorf. Geprüft werden soll insbesondere, ob künftig neben der Haltestelle an der Stadtbahn ein zusätzlicher Halt am Donnerbachweg (gegenüber dem Rewe-Markt) eingerichtet werden kann. Im Zuge dieser Umstrukturierung sollte die Haltestelle "Gaststätte Kreuel" in Richtung Schmiedegasse verlegt und in "Schmiedegasse" umbenannt werden.

Begründung:

In Waldorf existiert neben der barrierefreien Bushaltestelle am Haltepunkt der Linie 18 nur die nicht barrierefreie Haltestelle "Gaststätte Kreuel". Der künftig vergrößerte und aufgewertete Rewe-Markt ist mit dem ÖPNV nur erreichbar, wenn man gut zu Fuß ist, da der Fußweg von der Haltestelle an der Bahn teilweise nicht existiert beziehungsweise über die Fahrbahn führt.

Es sollte daher geprüft werden, eine weitere Haltestelle auf Höhe des Rewe-Marktes einzurichten, die aufgrund der Linienführung nur auf einer Straßenseite zu bauen wäre. Denkbar wäre ein Umbau der derzeit eingerichteten PKW-Parkbucht auf dem Donnerbachweg in der Nähe der Ampelkreuzung. Eine Querung des Donnerbachwegs wäre an der Ampelkreuzung möglich.

Die derzeit eingerichtete Bushaltestelle an der Gaststätte Kreuel sollte unter diesen Bedingungen in Richtung Schmiedegasse verlegt und dort barrierefrei gebaut werden. Durch diese Verlegung wäre auch der Waldorfer Ortskern besser an die Buslinie 818 angebunden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jörn Freynick und Fraktion